



Kinderbürgerfest kehrt nach Regensburg zurück

Johanniter gründen Fachakademie

Ab Herbst 2024 geht die Johanniter-Fachakademie für Sozialpädagogik in Regensburg an den Start

Zweites Hospiz eröffnet

Bruder-Gerhard-Hospiz in Schwandorf öffnet seine Pforten

#GewaltAngehen

Johanniter unterstützen Kampagne zu Gewalt gegen Rettungskräfte



Zur digitalen Ausgabe

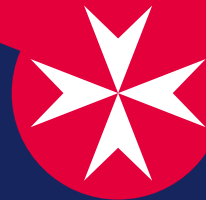


JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



2. Johanniter Blaulicht-Lauf

powered by Vitesco Technologies



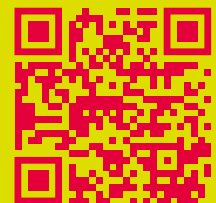
Laufen für den guten Zweck

Einzigartige, außergewöhnliche und innovative Lauf-Challenge in Regensburg

Am 09. Aug. 2024, 21 – 23 Uhr

Anmelden auf www.johanniter.de/ostbayern

Wo? Vitesco Technologies Teststrecke



Liebe Leserinnen und Leser,

ich hoffe Sie hatten ein harmonisches und friedliches Osterfest im Kreis Ihrer Liebsten. Feiertage wie Ostern bieten uns ja allen immer wieder die Gelegenheit, mal kurz durchzuschmaufen und innezuhalten. Als ich am Ostersonntag mit meiner Familie zum Osterbrunch in unserem Hotel INCLUDiO war (übrigens sehr zu empfehlen!), haben wir uns auch darüber unterhalten, wie schnell die Zeit dahinstrast. Die Eröffnung unseres Bruder-Gerhard-Hospizes im Januar zum Beispiel ist gefühlt schon wieder ewig her und die nächsten großen Projekte wie das Kinderbürgerfest kommen mit Siebenmeilenstiefeln auf uns zu. Ich will mich gar nicht darüber beklagen: ganz im Gegenteil! Ich finde es ganz wunderbar, wenn wir Johanniter uns an neue Dinge wagen und uns jeder Herausforderung stellen.

Sie können sich gar nicht vorstellen, wie stolz wir alle waren, als die ersten Gäste in unser neues Hospiz in Schwandorf eingezogen sind. Das ist nicht nur das Ergebnis harter Arbeit, sondern auch von unendlich vielen Menschen, die uns auf dem Weg dorthin unterstützt haben; sei es mit Spenden oder Hilfe in anderer Form. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle! Solche Projekte zeigen mir ganz deutlich, dass wir in Ostbayern in einer Gesellschaft leben, in der wir uns umeinander kümmern und auch die nicht vergessen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Deswegen bin ich auch davon überzeugt, dass uns viele Menschen auch in Zukunft unterstützen werden, dass wir den Betrieb des Hospizes dauerhaft sichern können.

Mit großer Vorfreude und jeder Menge Aufregung schauen wir schon jetzt auf den August. Denn dann steigt nicht nur die zweite Auflage unseres Johanniter-Blaulichtlaufs am 9. August (Anmeldungen sind schon jetzt möglich), sondern am 4. August auch das Regensburger Kinderbürgerfest. Warum wir uns als Johanniter – gemeinsam mit dem Stadtmarketing Regensburg – an diese Mammutaufgabe heranwagen und dieses Fest zu uns passt wie die sprichwörtliche Faust aufs Auge, lesen Sie in unserer Titelstory. Ich wünsche Ihnen ein wunderbares und inspirierendes Frühjahr und wie immer viel Spaß beim Lesen!

Ihr Chefredakteur

Matthias Walk



Herausgeber

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Ostbayern
Wernberger Straße 1
93057 Regensburg
Tel. 094 1 46467-0
Fax 094 1 46467-109
www.facebook.com/johanniterostbayern
www.instagram.com/johanniter_ostbayern

Auflage
25.000



Redaktion:

Annika Adler
Paul Bürcky
Tamara Deml-Glöckner
Claudia Fritsch
Niklas Kern
Aliyah Konniger
Katrin Pollinger
Sabine Reindl
Matthias Walk

Layout:

Artwork Werbeagentur, Sarstedt

Druck:

Schmidl & Rotaplan Druck GmbH
Hofer Straße 1, 93057 Regensburg

Impressum

Kinderbürgerfest

Endlich wieder
Kinderbürgerfest 5

Sicherheit & Solidarität

Gewalt angehen..... 4



Helfen & Retten

Johanniter Meisterklasse 6
Sicherheit für Fellnasen..... 6

Hospiz & Gesellschaft

Eröffnung Bruder-Gerhard-Hospiz .. 7
Besuch VdK-Präsidentin 7
Neujahrskonzert POB 7



Spenden & Projekte

Großzügigkeit im Fokus 8



Auszeichnung & Engagement

Lions Club Auszeichnung 10
Mit Herz und Melodie..... 10
Trainingslager dahoam..... 10

Beruf & Karriere

Innovative Ausbildungswege..... 11

Mit Herz & Geschmack

Rezept 12

Wissen & Gewinnen

Bilderrätsel und Preise 13

Menschen & Meinungen

Eine Frau der ersten
Stunde..... 14



Betreuen & Fördern

Buntes Faschingstreiben..... 15

Johanniter-Rettungssanitäterin Sara Schätz: Gesicht der Kampagne #GewaltAngehen

Johanniter-Rettungssanitäterin Sara Schätz aus Regensburg ist eines von insgesamt sechs Gesichtern der bundesweiten Kampagne #GewaltAngehen der DGUV, die auf Gewalt gegen Rettungskräfte aufmerksam machen will



Berlin Das Gesicht von Sara Schätz sehen in diesem Jahr täglich viele tausend Menschen. Denn die Rettungssanitäterin der Johanniter in Ostbayern ist das Gesicht einer bundesweiten Kampagne, die auf die Gewalt gegen Rettungskräfte aufmerksam machen möchte. Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) hat am 5. Dezember in ihrer Zentrale in Berlin ihre bundesweite Kampagne #GewaltAngehen der Öffentlichkeit vorgestellt. Mit Plakaten an den großen deutschen Bahnhöfen und mit Anzeigen in den sozialen Medien möchte sie auf die zunehmende Gewalt gegen Rettungskräfte aufmerksam machen. Die Schirmherrschaft über die Kampagne hat Bundesarbeitsminister Hubertus Heil übernommen. In seiner Vertretung betonte Staatssekretärin Lilian Tschan bei der Pressekonferenz: „Gewalt gegen Rettungskräfte ist in aller Form inakzeptabel!“

Sara Schätz, Johanniterin aus Ostbayern, ist eine von insgesamt sechs Rettungskräften aus ganz Deutschland, die dieser Kampagne ein Gesicht geben: „Das macht mich unglaublich stolz, Teil dieser Aktion zu sein“, verriet Schätz am Rande der Pressekonferenz. „Auch ich habe in meinem Arbeitsalltag schon häufiger Gewalt erleben müssen – physisch wie psychisch.“ Bei der Pressekonferenz in Berlin erzählt die 23-jährige von einem Vorfall, als sie im Einsatz mit einem Messer bedroht wurde: „Zum Glück ist die Sache damals glimpflich abgelaufen“, so Schätz. „Gewalt gegen Retter macht mich sprachlos. Ich werde es nie verstehen und akzeptieren!“

Und mit Gewalt meint die Rettungssanitäterin ganz explizit auch psychische Gewalt: „Das geht bei dummen Sprüchen los, geht weiter über Beleidigungen bis hin zu verletzenden sexistischen Sprüchen. Es ist kaum zu glauben, was man sich als junge Frau manchmal anhören muss“, schüttelt Sara Schätz ungläubig den Kopf. Da sei es umso wichtiger, dass es bei den Johannitern in Ostbayern mehrere Kriseninterventionsteams (KIT) gibt, die sich nicht nur um Betroffene im Nachgang von Unfällen oder Katastrophen kümmern, sondern eben auch um die Rettungskräfte.



Endlich wieder Kinderbürgerfest!

Nach sechs Jahren Pause bringen die Johanniter das legendäre Kinderbürgerfest im Regensburger Stadtpark gemeinsam mit dem Stadtmarketing Regensburg zurück.

Regensburg Das wird ein Fest! Am 4. August 2024 steigt nach sechs Jahren Pause erstmals wieder das Kinderbürgerfest im Regensburger Stadtpark. Was seit 1996 von der Mittelbayerischen Zeitung ein- und über all die Jahre sehr erfolgreich durchgeführt wurde, übernehmen nun erstmals die Johanniter zusammen mit dem Stadtmarketing Regensburg. „Wir sind in Ostbayern mit über 180 Kindereinrichtungen der größte Träger und da passt diese Veranstaltung perfekt zu uns“, betonte Regionalvorstand Martin Steinkirchner Ende Januar bei der Auftakt-Pressekonferenz im Johanniter-Kinderhaus Hochhinaus.

Die Johanniter rechnen mit bis zu 15.000 Besucherinnen und Besuchern im Stadtpark. Martin Wunnike, der Vater des Kinderbürgerfests, begleitet die Planung mit Rat und Tat, bei der sich die Regensburger Gesellschaft den (Kinder-)Bürgern präsentiert. „Es ist wunderbar,

wie viele Firmen, Vereine und Verbände sich gemeldet haben, um das Kinderfest zu einem großen Ereignis werden zu lassen“, schwärmt Claudia Fritsch, aus dem Organisationsteam der

Mit der großzügigen Unterstützung von Sparkasse Regensburg, Projekt29 und REWAG wird das Kinderbürgerfest sicher zum Highlight.

Johanniter. Natürlich kostet das Fest den Familien mit all seinen Aktivitäten nichts. Daher braucht es viele Sponsoren, die die Veranstalter an diesem Tag unterstützen. Die Sparkasse Regensburg, Projekt 29 und das Donau-Einkaufszentrum waren von der Wiederaufgabe begeistert und wurden sofort Hauptsponsoren. Große Vereine wie der Jahn, die Eisbären oder die Legionäre präsentieren sich mit interaktiven Stationen. Firmen wie der Bayernhafen, Optik Matt, Das Hörhaus, RATISBONA Handelsimmobilien, REWAG und viele mehr, nutzen die Gelegenheit auf spielerische Weise bei den Kindern in Erinnerung zu bleiben. Natürlich darf bei Kindern das Blaulicht nicht fehlen. Johanniter, Polizei und Feuerwehr lassen hier sicher die Kinderherzen höherschlagen.

Als große Attraktion erwartet die Kinder die Zirkusschule Stefan Zenger, die im Zirkuszelt die Kinder begeistern und verzaubern wird. Neben all dem Spaß steht auch Bildung im Mittelpunkt des Kinderbürgerfests. In interaktiven Workshops können die jungen Besucher z.B. bei „Kinder stark machen“ von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wichtige Infos für ein suchtfreies Leben mitnehmen.

Der 4. August 2024 wird also ein Tag mit ganz vielen Möglichkeiten, hoffentlich vielen unvergesslichen Momenten und ganz viel lachenden Kindern.

Nähere Infos – auch für Sponsoren und Vereine – gibt’s unter www.kinderbürgerfest.de



Fotos: Mittelbayerische Zeitung



Kinderbürgerfest Regensburg

**Sonntag,
04.08.2024
10 bis 17 Uhr**

Projekt 29
| Staatsarchiv | Informationsbeauftragter |

der Versorger
REWAG

**Sparkasse
Regensburg**

**DONAU
EINKAUFS
ZENTRUM**

**STADTMARKETING
REGENSBURG**



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Kinderbürgerfest

Sicherheit für Fellnasen

Johanniter-Rettungshundestaffel Straubing bietet Erste-Hilfe-Kurs am Hund an

Straubing Die Johanniter-Rettungshundestaffel Straubing hat kürzlich einen erfolgreichen Erste-Hilfe-Kurs für Hunde veranstaltet. Hundebesitzer hatten die Gelegenheit, in Straubing an einem informativen Kurs teilzunehmen, der von Tierärztin Nadine Wallner-Cousin geleitet wurde. Dabei lernten sie wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten, um ihren Vierbeinern im Notfall effektiv helfen zu können. Von kleineren Verletzungen bis hin zu lebensbedrohlichen Situationen kann schnelles und richtiges Handeln den Unterschied machen.

Die positive Resonanz der Teilnehmenden bestärkt die Johanniter-Rettungshundestaffel darin, auch in Zukunft solche Veranstaltungen anzubieten, um Hundebesitzerinnen und -besitzer dabei zu unterstützen, für ihre Haustiere optimal sorgen zu können.



Johanniter-Meisterklasse

Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter der Mittelschule Nittenau mit Bestnoten ausgezeichnet

Nittenau In der Aula der Grund- und Mittelschule Nittenau fand im Januar eine besondere Veranstaltung statt: die Ehrung und Zertifikatsübergabe an die frisch ausgebildeten Schulsanitäterinnen und -sanitäter. Elf Schülerinnen und Schüler der achten Klasse hatten die umfassende Grundausbildung der Johanniter-Unfall-Hilfe absolviert, unterstützt von der Lehrbeauftragten Heide Sieber. Alle Teilnehmer hatten die Ausbildung mit „gut“ oder sogar „sehr gut“ abgeschlossen.

Die Ehrung und Zertifikatsübergabe wurden von Sophia Schaaf, Sachgebietsleitung für Familie und Jugend der Johanniter in Ostbayern, zusammen mit Heide Sieber und Martin Steinkirchner, Mitglied des Regionalvorstands der Johanniter in Ostbayern, vorgenommen. Steinkirchner lobte das vorbildliche Engagement der neuen Sanitäterinnen und Sanitäter und dankte ihnen herzlich dafür.

Bürgermeister Benjamin Boml hielt die Abschlussrede und würdigte das außerschulische Engagement der Schülerinnen und Schüler. Er bedankte sich dafür, dass sie sich für die Ausbildung entschieden haben und wünschte ihnen alles Gute für ihre zukünftigen Einsätze.



Bruder-Gerhard-Hospiz eröffnet

In Anwesenheit zahlreicher Vertreter aus Politik, Gesellschaft, des örtlichen Hospizvereins und der Johanniter wurde am 05.01.2024 die Eröffnung des Bruder-Gerhard-Hospizes in Schwandorf gefeiert.

Schwandorf Nach einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst in der Kreuzbergkirche fand anschließend die feierliche Eröffnung und Segnung des Bruder-Gerhard-Hospizes statt. Das Hospizteam um Leiterin Katharina Salbeck und der Hospizverein Schwandorf Stadt und Land boten Führungen durch das Haus an,

um den Anwesenden einen Einblick in die Hospizarbeit zu geben.

Nach eineinhalb Jahren Bauzeit konnte das Hospiz im Dezember 2023 fertiggestellt werden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf etwa 6 Millionen Euro. Über Zuschüsse und Spenden konnten über 1,5 Millionen Euro finanziert werden. Auch nach der Eröffnung sind die Johanniter weiterhin auf Unterstützung angewiesen, da Kranken- und Pflegekassen nur 95 % der laufenden Kosten tragen. Daraus ergibt sich ein jährliches Defizit von 200.000 bis 300.000 Euro.



Foto: Tamara Deml-Glöckner

Wenn Sie mithelfen möchten den Gästen im Hospiz letzte Wünsche zu erfüllen und individualisierte Therapien zu ermöglichen, können Sie entweder über den beigelegten Überweisungsträger spenden oder online über den abgedruckten QR-Code:



VdK-Präsidentin Verena Bentele besucht Hospiz

Bentele, die nicht nur als Präsidentin des Sozialverbandes VdK Deutschland bekannt ist, sondern auch als eine der erfolgreichsten Paraspotterinnen und Vizepräsidentin des DOSB fungiert, besuchte im Februar das Bruder-Gerhard-Hospiz. Initiiert hatte den Besuch MdB Tina Winklmann (Bündnis 90/Die Grünen), um die Öffentlichkeit auf das Thema Hospizarbeit aufmerksam zu machen.



Foto: Matthias Walk

Polzeiorchester Bayern erspielt knapp 5000 Euro

Das Polzeiorchester Bayern begeisterte in der Oberpfalzhalle mit seinem Programm „Mit Schwung und Leidenschaft ins neue Jahr“ die 450 Besucherinnen und Besucher des Neujahrskonzerts. Der Erlös kam dem Bruder-Gerhard-Hospiz zugute.



Foto: Katrin Pöllinger

Hospiz & Gesellschaft

Bruder-Gerhard-Hospiz

Die Spenden für das Bruder-Gerhard-Hospiz zeigen deutlich die Solidarität und das Engagement der lokalen Gemeinschaft. Die großzügigen Beiträge von verschiedenen Firmen und Organisationen, darunter der Rotary Club Schwandorf mit 15.000 Euro, die Privatmolkerei Bechtel mit 10.000 Euro, der Round Table Schwandorf mit 5.000 Euro, das Ortenburg-Gymnasium in Oberviechtach mit 2.500 Euro, der Lions Club, das RANA Werk und der Frauenbund Rottendorf mit jeweils 2.000 Euro, unterstreichen die Bedeutung und den Wert des Hospizes für die Region. Neben diesen herausragenden Spenden haben auch andere lokale Organisationen wie die Pfarrei Alten-Neuschwand, der Modellbahnclub Schwandorf, die Kaminkehrer des Landkreises Schwandorf, der Frauenbund Burglengenfeld, der Singkreis Neunaigen bedeutende Beiträge geleistet.

Diese Unterstützung trägt dazu bei, dass das Bruder-Gerhard-Hospiz weiterhin hochwertige Palliativpflege und Unterstützung für unheilbar kranke Menschen und ihre Familien bieten kann.



Foto: Matthias Wolk

Kindereinrichtungen

Der Waldkindergarten „Kohlmeisen“ wurde mit einer großartigen Unterstützung von 1.200 Euro von der PINTER GUSS GmbH für eine Entspannungsliege bedacht.

Das Kinderhaus „Storchennest“ erhielt eine Spende von 1.000 Euro von der Eurovettura GmbH für Sportequipment und eine hochwertige Weichbodenmatte.

Der Bayern Fan Club Hohenschambach spendete ebenfalls 1.000 Euro an das Kinderhaus Hemau/Hohenschambach, um eine Weichbodenmatte und den „Snoezelenraum“ auszustatten.

Die Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz spendete 800 Euro an die Kinderkrippe „Wirbelwind“, um ihre pädagogischen Programme und Aktivitäten zu fördern.



Foto: Tamara Deml-Glöckner



Foto: Klaus Stangl

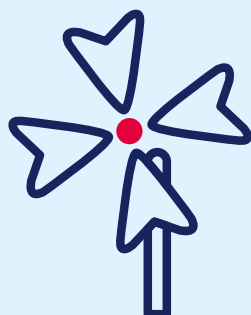




Foto: Matthias Walk

INCLUDIÖ

Große Freude im Johanniter-Hotel INCLUDIÖ! Dr. Jochen Zaremba und Gerhard Sperb vom Lions Club Regensburg Land übergaben einen Spendenscheck über 4000 Euro des Lions Hilfswerks an das INCLUDIÖ. Das Geld stammt aus einem vom Lions Club Regensburg Land organisierten Benefizkonzert im Audimax der Universität Regensburg. Den Spendenscheck für das INCLUDIÖ nahmen Hotelleiterin Helga Butendeich und Geschäftsführer Martin Steinkirchner entgegen. „Wir freuen uns riesig über die tolle Unterstützung und möchten uns ganz herzlich beim Lions Club Regensburg Land bedanken“, strahlte Helga Butendeich. Und Martin Steinkirchner ergänzt: „Für das erste und einzige Inklusionshotel Regensburgs sind solchen Spenden eine großartige Unterstützung die hilft Inklusion tagtäglich zu leben.“

Johannes-Hospiz

Das Johannes-Hospiz in Pentling durfte sich ebenfalls über freigiebige Zuwendungen von engagierten Unterstützern freuen. Die „Rapf-Schwestern“ sammelten einen beeindruckenden Betrag von 3.045,40 Euro beim traditionellen „Graßer Weihnachtsmarkt“, während die Familie Melzl vom BIO-MASSEHOF Regensburg großzügige 2.000 Euro spendete. Sabine Sudler, die Leiterin des Hospizes, drückte ihre tiefe Dankbarkeit gegenüber den „Rapf-Schwestern“, die das Hospiz fortwährend unterstützen, der Gemeinschaft von Graß und der Familie Melzl aus: „Diese großzügigen Spenden sind ein wesentlicher Beitrag zur Unterstützung unserer Arbeit im Hospiz und ermöglichen es uns, die individuellen Wünsche unserer Gäste zu erfüllen.“



Foto: Michel Scheiner



Gemeinsam für die gute Sache! Für den Johanniter-Weihnachtstrucker 2023 haben die Menschen im Raum Ostbayern ganze 12.417 Pakete gepackt und vielen Menschen ein Zeichen der Hoffnung geschenkt. Wir sind unglaublich stolz darauf, dass von den insgesamt 59.720 Paketen aus Deutschland jedes 5. Paket aus unserer Region stammt! Ein riesiges Dankeschön an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, die dies möglich gemacht haben. Eure Großzügigkeit hat Herzen erwärmt und ein Zeichen der Solidarität gesetzt!

Hohe Auszeichnung für Martin Steinkirchner

Lions Club Schwandorf spendet fürs Bruder-Gerhard-Hospiz und zeichnet Martin Steinkirchner und Gisela Pöhler mit höchstem Orden aus

Schwandorf Da staunten sie nicht schlecht und waren kurzzeitig sprachlos: Gisela Pöhler, die Vorsitzende des Hospizvereins Schwandorf Stadt und Land, und Martin Steinkirchner, Regionalvorstand der Johanniter in Ostbayern. „Jetzt hat es uns echt die Sprache verschlagen“, sagten die Beiden unisono, die sonst eigentlich um kein Wort verlegen sind. Was war passiert?

Der Lions-Club Schwandorf war zu einer Spendenübergabe ins Bruder-Gerhard-Hospiz

gekommen. Die Präsidentin des Lions Clubs Schwandorf, Renate Ahrens, übergab zunächst einen Spendenscheck über 2.000 Euro an Katharina Salbeck, die Leiterin des Bruder-Gerhard-Hospizes. „Und jetzt haben wir noch eine Überraschung“, hob Ahrens nach der Übergabe an. „Wir vergeben heute die höchste Auszeichnung von Lions Club International für Nicht-Mitglieder, die eine Präsidentin vergeben kann: die Medal of Merit.“



Foto: Matthias Walk

Mit Herz und Melodie



Benefizkonzert des Johanniter-Ortsverbands Großköllnbach ein voller Erfolg

Pilsting Die Benefizkonzerte des Johanniter-Ortsverbands Groß-

köllnbach im Bürgerhaus Pilsting waren ein voller Erfolg. Unter dem Motto „Musik für das Ehrenamt“ erlebten über 150 Zuschauerinnen und Zuschauer an zwei Abenden ein abwechslungsreiches Programm aus Klassik und Pop. Die Musikerinnen und Musiker unter Leitung von Amelie Hiergeist boten eine vielfältige Auswahl von Beethoven bis zu modernen Hits von P!nk und Ed Sheeran. Insgesamt wurden 2.300 Euro gesammelt.

Foto: Tamara Deml-Glöckner

Trainingslager daheim

Statt wie jedes Jahr weit weg in ein Trainingslager zu fahren, veranstalteten zwei Jugendteams des SV Burgweinting ihr Trainingslager vor Ort und verbrachten drei unvergessliche Tage im INCLUDiO.

Regensburg „Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah!“ Diesen Satz von Goethe hatten sich die Jugendfußballer des SV Burgweinting zu Herzen genommen und ihr Trainingslager nicht wie sonst üblich in Tschechien veranstaltet, sondern im eigenen Stadtteil. „Der Gedanke, der dahinter steckt ist

eigentlich ganz einfach“, erzählt Oktay Akkas, der Trainer der U14 und U15 des SV Burgweinting. „Wir sparen uns viel Geld für eine weite Fahrt und können uns dafür mit dem INCLUDiO ein super Hotel hier im eigenen Stadtteil leisten. Das ist gut für den Geldbeutel der Eltern und auch für die Umwelt.“ „Wir haben uns total über das Trainingslager unseres SV Burgweinting bei uns im Haus gefreut“, blickt Hotelleiterin Helga Butendeich auf das dreitägige Trainingslager zurück und ergänzt: „Vielleicht hat das ja für andere Regensburger Vereine auch Vorbildcharakter.“



Foto: Sebastian Erdelt

Fachakademie

Innovative Ausbildungswege – Johanniter eröffnen Fachakademie für Sozialpädagogik

Regensburg Die Johanniter sind stolz darauf, eine Fachakademie für Sozialpädagogik in Regensburg zu eröffnen, die angehenden Fachkräften eine einzigartige Lernumgebung bietet. Ab September 2024 können Interessierte in der Johanniter-Fachakademie in der Nussberger Str. 6b in Regensburg die praxisintegrierte 3-jährige Ausbildung zum Erzieher (d/w/m) – kurz PiA – beginnen.

Der ganzheitliche Ansatz kombiniert Theorie und Praxis nahtlos miteinander und bietet eine erstklassige Ausbildung unter einem Dach. Durch die praxisintegrierte Ausbildung haben die Studierenden die Möglichkeit, ihr fachtheoretisches Wissen in einem innovativen Unterrichtsmodell wie z.B. Selbstorganisiertes Lernen (SOL), Projektarbeiten, fächerübergreifender Unterricht zu erweitern und anschließend sofort in die Praxis umzusetzen. Mit knapp 100 Kindertagesstätten bieten die Johanniter den Studentinnen und Studenten vielfältige Einsatzmöglichkeiten, um ihr pädagogisches und professionelles Handeln zu erproben und sie auf die Herausforderungen des Berufs vorzubereiten. Dabei unterstützen die Johanniter nicht nur fachlich, sondern legen auch Wert auf eine persönliche und berufliche Entwicklung. Als einer der führenden Träger im sozialen Bereich stehen die Johanniter für Qualität und Innovation. Die Absolventinnen und Absolventen profitieren von exzellenten Aufstiegschancen und vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten, um sich beruflich zu entfalten und

neue Perspektiven zu erschließen. Das Ziel der Johanniter ist es, die Studierenden nicht nur auf einen Job vorzubereiten, sondern auf eine erfüllende Karriere in der Kinderbetreuung.

Um an der praxisintegrierten Ausbildung teilnehmen zu können, müssen die Studentinnen und Studenten über eine Allgemeine oder Fachgebundene Hochschulreife verfügen und bereits ein Praktikum von mindestens 200 Zeitstunden absolviert haben. Alternativ können sie sich auch mit einem Mittleren Schulabschluss und einer abgeschlossenen fachfremden Berufsausbildung an unserer Fachakademie bewerben. Auch hier ist ein Praktikum von mindestens 200 Zeitstunden in einem sozialpädagogischen, sozialpflegerischen oder rehabilitativen Beruf erforderlich. Bereits im ersten Ausbildungsjahr erhalten sie eine Vergütung von 1.350 Euro brutto, der Besuch der Fachakademie ist für die Studierenden kostenfrei. Außerdem bieten die Johanniter attraktive Zusatzleistungen, darunter das Jobticket, das es den Studierenden erlaubt den ÖPNV deutschlandweit zu nutzen – die Johanniter übernehmen die gesamten Kosten während der Ausbildungszeit. Zudem erhalten die Studentinnen und Studenten als Mitarbeiter einen Zuschuss zum Firmenfitnessverbund EGYM Wellpass, der ihnen Zugang zu über 6.000 hochwertigen Sport- und Gesundheitseinrichtungen in Deutschland und Österreich bietet.



Foto: Tamara Deml-Glöckner

Arbeiten mit
**ZUKUNFT
& CHANCEN**

Miteinander füreinander da sein. Das macht uns Johanniter aus.

Die Johanniter suchen ab **01. September 2024** für die NEUE Johanniter Fachakademie für Sozialpädagogik in Regensburg (derzeit in Gründung)

Auszubildende zum Erzieher (d/w/m)
im PiA-Modell (in Theorie / Praxis).

Fragen und Bewerbungen gerne an
Martina Hilmer Tel. 0941 46467-0 | faks.regensburg@johanniter.de

 **Jetzt
bewerben**

 **JOHANNITER**

Beruf & Karriere

Kochen wie die Johanniter-Küchenprofis



Roland Stahl

Für alle die es gern scharf mögen, stellt unsere Johanniter-Küchenleitung in der Anker Erstaufnahmeeinrichtung seinen feurigen Chili con Carne Eintopf vom Rind vor.



Foto: Tamara Deml-Glöckner

Chili con Carne vom Rind

Zutaten für 4 Personen:

- / 800 g Rinderhackfleisch
- / 2 große Zwiebeln
- / 2 Zehen Knoblauch
- / 2 EL Öl, zum Braten
- / 1 Paprikaschote, Farbe nach Wahl
- / 2 EL Tomatenmark, (2-fach konzentriert)
- / 1 Dose Schälto­maten oder Stücke (480g)
- / 1 Dose Kidneybohnen, (480g)
- / 1 Dose Mais (200g)
- / 500 ml Brühe
- / Cayennepfeffer
- / Paprikapulver
- / Chilipulver
- / Salz und Pfeffer
- / Zucker
- / Tabasco

Zubereitung:

Die Zwiebeln abziehen, in Würfel schneiden und in einem tiefen Topf oder Wok im Öl goldgelb anbraten.

Hackfleisch zufügen, gut anbraten und Farbe nehmen lassen.

Dabei ab und zu umrühren und das Hackfleisch zerkleinern.

Paprika putzen, in Würfel schneiden und zum Hackfleisch geben. Tomatenmark zufügen und etwas anrösten.

Die Tomaten, den gepellten und zerkleinerten Knoblauch sowie Gewürze (Zucker, Salz, Pfeffer, Paprika, Tabasco, Chili oder Cayenne) zugeben.

Allerdings lieber erst einmal etwas vorsichtiger würzen und gegebenenfalls nach der Kochzeit nachwürzen.

Mit Brühe oder ggf. Wasser auffüllen und bei mittlerer Hitze 30 - 45 Minuten

einkochen lassen. Ist die Flüssigkeit verkocht, immer wieder aufgießen.

Kurz vor Ende der Garzeit Bohnen und Mais aus der Dose abgießen, gründlich abspülen und zufügen. Diese nur kurz wenige Minuten mitgaren.

Anschließend alles noch einmal abschmecken und gegebenenfalls nachwürzen.

Am besten schmeckt ein Chili gut durchgezogen, ist also wunderbar am Tag vorher vorzubereiten!

Anrichten:

Chili con Carne in einem tiefen Teller oder einer Schüssel servieren. Dazu passt ein knuspriges Baguette, Tortillas, Nachos, Reis oder Bulgur.

Tipp:
Wer es mag kann das Chili auch noch mit einem Klecks Saurrahm verfeinern, oder für den besonderen Touch mit einer Spur Zimt.



Foto: AdobeStock

Bilderrätsel



+ +

Welchen Begriff suchen wir?

Kleiner Tipp: Die Lösung findet sich in der Zeitung



Unsere Preise:

1. Preis: Gutscheine für ein Frühstück im INCLUDIO
2. Preis: Johanniter-Fischerhut
3. Preis: Johanniter-Stoffbeutel

Wissen & Gewinnen

Absender

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Bitte
ausreichend
frankieren

Antwort

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Ostbayern
Kennwort: „Preisrätsel“
Wernberger Straße 1
93057 Regensburg



JOHANNITER

Eine Frau der ersten Stunde

Christine Kocur geht in den Ruhestand und wird mit dem Ehrenzeichen am Bande ausgezeichnet

Regensburg Die Johanniter in Ostbayern verabschiedeten die langjährige Mitarbeiterin Christine Kocur in den wohlverdienten Ruhestand. Seit 1994 war sie mit vollem Engagement und Herzblut bei den Johannitern dabei. Sie leitete die Johanniter-Krabbelstube „Blumenstraße“ und erhielt für ihre herausragenden Dienste das Ehrenzeichen am Bande.

Sylvia Meyer, Sachgebietsleitung Kindereinrichtungen der Johanniter in Ostbayern, würdigte Christine Kocur mit den Worten: „Seit dem ersten September 1994 ist sie jetzt schon eine Johanniterin – und das durch und durch. Auf sie ist und war immer Verlass, ein Anruf genügte, und man konnte sich 100%ig darauf verlassen, dass alles klar war.“

Ihre Zuverlässigkeit, ihre Motivation, der stetige Wille zur Weiterentwicklung und das Bestreben, die hohe Qualität der pädagogischen Arbeit auch unter nicht optimalen Umständen zu halten und sogar zu steigern, sei mehr als aner kennenswert. Christine Kocur habe die Einrichtung maßgeblich geprägt; das sehr gute Image und die hohe Qualität verkörpern die Werte der Johanniter.

Sylvia Meyer fügte hinzu: „Über sie gäbe es viele Geschichten, die hoffentlich für die Kolleginnen und Kollegen in der Zukunft auch als Beispiel und Vorbild dienen können.“

Die Auszeichnung mit dem Johanniter-Ehrenzeichen am Bande wurde im Rahmen der Leitungsbesprechung Kita überreicht. Sylvia Meyer hob hervor, dass es nicht nur ein Ehrentag gewesen sei, sondern leider auch Christine Kocurs vorletzter Arbeitstag. Der Ruhestand ruft, und vielleicht wird es ja auch ein „Unruhestand“, der Kocur noch oft zu den Johannitern führen wird.

Martin Steinkirchner, Mitglied des Regionalvorstands der Johanniter in Ostbayern, lobte Kocurs hohe Loyalität gegenüber den Johannitern und ihren unermüdlichen Pragmatismus. Sie habe einfach mit angepackt. Unter lautem Applaus und Standing-Ovations verabschiedete sich Kocur von Sylvia Meyer, Martin Steinkirchner sowie ihren Kolleginnen und Kollegen.

In ihren Abschiedsworten betonte sie die Freiheit, die sie in ihrer täglichen Arbeit genießen durfte: „Bei den Johannitern gibt es nicht nur viele Freiheiten, sondern auch die einzigartige Möglichkeit zur kreativen Gestaltung. Hier steht hohe Qualität im Fokus und das Arbeiten macht einfach Spaß.“

Die Johanniter in Ostbayern sagen danke und wünschen Christine Kocur für den Ruhestand alles Gute, Gesundheit und viel Freude bei allem, was kommt. Sollte es ihr jedoch langweilig werden – die Johanniter stehen weiterhin zur Seite!



Foto: Tamara Deml-Glöckner



Preisrätsel

Das Lösungswort lautet

Vergessen Sie nicht, Ihre Adresse auf der Postkarte einzutragen.

Die Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht. Einsendeschluss ist der 30.05.2024. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Sie können uns gerne auch per E-Mail antworten an marketing.ostbayern@johanniter.de

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Anschrift anzugeben!



JOHANNITER



Die beiden Donaustauffer Bürgermeister übergeben höchstpersönlich die Krapfenspende an die Johanniter-Kinderkrippe „Burgzwergerl“.

Foto: Anna Lerch



Die Kinder des „Storchennests“ in Wenzbach begleiteten den märchenhaften Faschingszug.

Foto: Bianca Rusch

Alaaf und Helau! Die fünfte Jahreszeit hielt Einzug in unsere Kitas.



Foto: Vanessa Alzner



Auch die Kleinsten feierten den Fasching in der Tegernheimer Krippe „Wiesenzwerge“.

Foto: Janina Hierl



Die Garde besuchte das Johanniter-Kinderhaus „Waldwichtel“ in Waldsassen und verbreitete ausgelassene Stimmung.

Foto: Sophie Fröhler



Fröhliche Stimmung beim Waldkindergarten „Kohlberger Kohlmeisen“ in Deggendorf.

Foto: Franziska Grundwürmer

Betreuen & Fördern



**Jetzt kostenlosen
Schnuppertag
vereinbaren**

Die Johanniter – Immer für Sie da!

Tagespflege Schwabelweis

mit Betreuungsangebot für Seniorinnen und Senioren

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag | 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

 **0941 28096020**

tapf.schwabelweis@johanniter.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Tagespflege Schwabelweis
Donaustauer Straße 319
93055 Regensburg
www.johanniter.de/tagespflege-schwabelweis



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben